

› Standortvorteil Münster

Die WWU Münster bietet als eine der ersten Universitäten einen Master-Studiengang in Islamischer Theologie an, wobei das Institut für Arabistik und Islamwissenschaft und das Centrum für Religiöse Studien kooperieren. Wissenschaftler beider Kooperationspartner forschen derzeit u.a. im Rahmen des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne“ an der WWU Münster.

Das Institut für Arabistik und Islamwissenschaft verfügt über eine hervorragend ausgestattete Fachbibliothek mit mehr als 30.000 Bänden und 150 Zeitschriftentiteln, in der arabische Primärliteratur in selten anzutreffender Vollständigkeit vorhanden ist. Ein Kernbestand an semitistischer Literatur und einschlägige Nachschlagewerke anderer für das Fach relevanter Disziplinen stehen ebenfalls zur Verfügung. Das Institut liegt im historischen Zentrum Münsters; andere geisteswissenschaftliche Institute und die Universitätsbibliothek sind fußläufig erreichbar.

› Betreuungsangebote

Prof. Dr. Thomas Bauer
Institut für Arabistik und Islamwissenschaft
Tel.: +49 251 83-24571
sindibad@uni-muenster.de

Fachstudienberatung durch:
Dr. Monika Springberg-Hinsen
Tel.: +49 251 83-24571
springberg@uni-muenster.de

› Bewerbung

Studienbeginn ist im Wintersemester.
Die Bewerbung muss bis zum 15. Juli beim Studierenden-
sekretariat eingegangen sein.

und des Studierendensekretariats der WWU Münster:
www.wwu.de/Studierendensekretariat

› Kontakt

Institut für Arabistik & Islamwissenschaft
Schlaunstraße 2
D-48143 Münster
Tel.: +49 251 83-24571
Öffnungszeiten: Mo–Fr von 8.00–18.00 Uhr

arabist@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/ArabistikIslam

Centrum für Religiöse Studien
Tel.: +49 251 83-26100
crs@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/CRS/index.html



> Master of Arts

Islamische Theologie

› Masterprofil | Studieninhalte

Das Masterstudium soll den Studierenden vertiefte wissenschaftliche Grundlagen sowie – unter Berücksichtigung der Anforderungen der Berufswelt – Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden der islamischen Theologie so vermitteln, dass sie zur selbständigen und verantwortlichen Beurteilung komplexer wissenschaftlicher Problemstellungen und zur praktischen Anwendung der gefundenen Lösungen befähigt werden.

Zu den Zielen des Studiums gehört es, die Studierenden zu befähigen:

- › die grundlegenden religiösen Texte des Islam, insbesondere Koran und Hadith, aus philologischer, literaturwissenschaftlicher, historisch-kritischer und theologischer Perspektive zu verstehen;
- › die zentralen Themen und methodischen Vorgehensweisen in der islamischen Theologie und im islamischen Recht zu kennen und auf aktuelle Problemfelder anzuwenden
- › die wichtigen philosophischen und mystischen Ausprägungen des Islam sowie verschiedene Formen muslimischer Religiosität und Frömmigkeit zu kennen, um ihren Beitrag zur Vielfalt islamischer Kultur und islamischen Denkens und ihre Bedeutung in der Gegenwart einzuschätzen zu können
- › die traditionellen islamischen Methoden und Grundlagen-disziplinen, insbesondere die arabische Sprachwissenschaft und die Rhetorik, zu kennen und in Beziehung zu modernen westlichen Methoden setzen zu können
- › Vorurteile zu erkennen und Wege zu finden, sie abzubauen sowie zum jüdisch-christlich-islamischen Dialog sowie zum Dialog zwischen Islam und der säkularisierten westlichen Moderne beizutragen
- › nicht-westliche Kulturen in ihrer Besonderheit zu verstehen, die Ursachen für Vorurteile und Missverständnisse zu erkennen und als Vermittler zwischen den Kulturen wirken zu können

- › als Moderatoren in Konflikten zwischen Muslimen und der nichtmuslimischen deutschen oder europäischen Mehrheitsgesellschaft vermittelnd tätig zu werden und die Position des Islam innerhalb des Gefüges einer demokratischen und pluralistischen Gesellschaft kritisch reflektieren zu können
- › die Problematik eines traditionellen Islamverständnisses hinsichtlich moderner Konzepte, wie Demokratie, Pluralismus und Menschenrechte, zu erkennen.

› Aufbau des Studiengangs

Modulübersicht

1. oder 3. Semester	2. oder 4. Semester	3. oder 1. Semester	4. oder 2. Semester		
Modul 1: Koran und früh- islamische Überlieferung	Modul 2: Sprache und Islam	Modul 3: Islamisches Recht	Modul 4: Islamische Theologie		
	Modul 5: Zweite Islamsprache				
Modul 6: Audbaumodul Hocharabisch			MA- Abschluss- arbeit		
Modul 7: Nichtislamische Theologien und Religionswissenschaft					

› Zulassungsvoraussetzungen

Zum Master-Studiengang Islamische Theologie können Bewerber zugelassen werden, die einen fachlich einschlägigen Studiengang (z.B. B.A.) von mindestens 6 Semestern, z.B. in Islamwissenschaft, Arabistik, Orientalistik, Arabisch-Islamischer Kultur o.ä. mit dem Sprachenschwerpunkt Arabisch an einer deutschen oder ausländischen Hochschule abgeschlossen haben. Erforderlich sind ferner fundierte Kenntnisse der arabischen Schriftsprache und der wichtigsten islamwissenschaftlichen und arabistischen Hilfsmittel sowie Lesekenntnisse im Englischen und Französischen.

Eine Auswahlkommission entscheidet aufgrund der Note des Hochschulabschlusses, evtl. vorhandener außeruniversitärer Qualifikationen und der Eignung der Bewerber, die in einem Motivationsschreiben dargelegt werden muss, über die Zulassung.

› Perspektiven nach dem Studium

Die beruflichen Betätigungsmöglichkeiten nach Abschluss des Masterstudiengangs Islamische Theologie sind nicht klar vorgezeichnet, jedoch sind sie auf Grund des Stellenwerts, den der Islam in der politischen und gesellschaftlichen Landschaft Deutschlands und Europas eingenommen hat, sehr vielfältig. Mögliche Betätigungsfelder sind:

- › Forschung und Lehre
- › Ausbildung von Imamen
- › Engagement in religiösen Verbänden
- › Beratertätigkeiten im politischen, kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich
- › Beschäftigung in Ministerien und politischen Einrichtungen
- › Journalismus
- › Diplomatischer Dienst